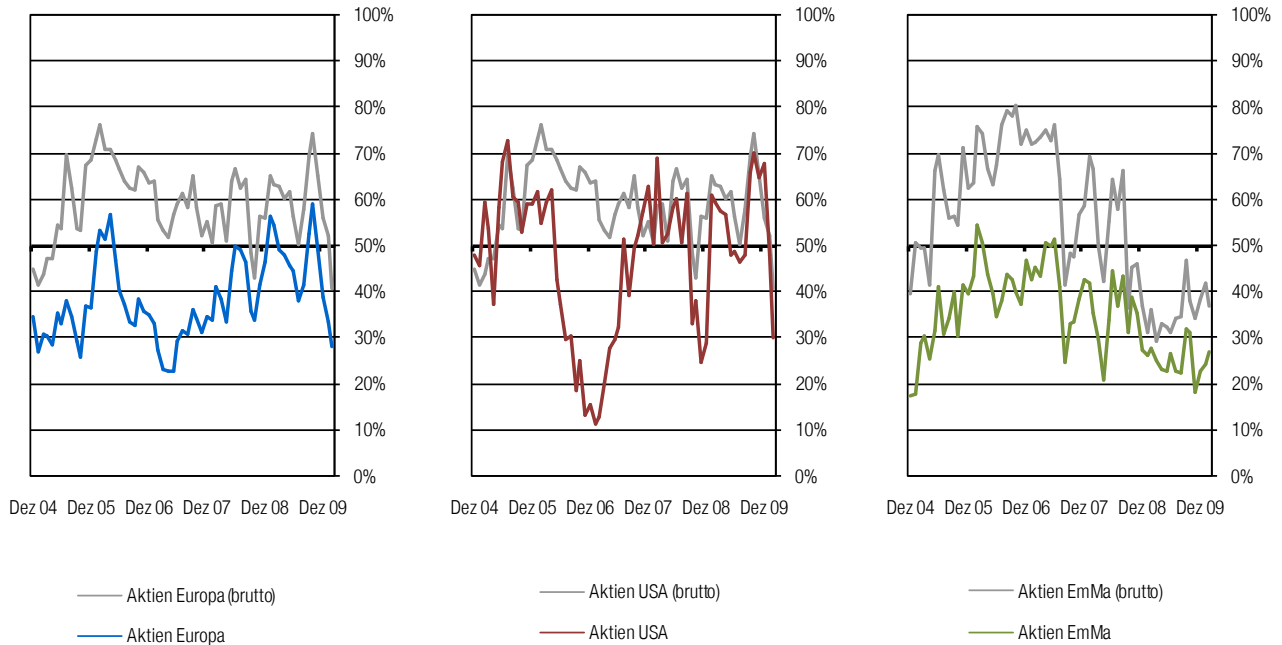


**A. ifund outperformance index – Wie viele Fonds im Universum schlagen ihre Benchmark?**



**Kommentar zum Index**

Ein Vergleich von Aktienfonds für Europa, USA und Schwellenländer zeigt: Seit 2004 haben vor Kosten rund 60% der Fonds ihren Vergleichsindex geschlagen. Nach Abzug der Kosten für Verwaltung und Vertrieb waren es aber nur noch 40% aller Fonds. Sehr gut schnitten die US-Aktienfonds ab, gefolgt von den Europafonds. Mit Kosten von zwei Prozent pro Jahr sind Aktienfonds für Schwellenländer besonders teuer. Entsprechend erlebten sie seit Beginn der Messungen von ifund im 2004 keine nachhaltige Phase der Überperformance zu ihrem Vergleichsindex – nur mit einer ausserordentlich guten Fondsauswahl wären ETF zu schlagen gewesen. Die letzten 12 Monate taten sich die Fondsmanager in allen drei Regionen schwer: Netto lagen nur rund 30% der Fonds vor dem Index.

Matthias Weber, CIO

**Prozentsatz der Fonds, die ihren Vergleichsindex geschlagen haben**

	Europa	USA	EmMa
<b>2010</b>	52%	24%	26%
<b>1 Monat</b>	31%	25%	30%
<b>3 Monate</b>	44%	64%	35%
<b>12 Monate</b>	28%	30%	27%

**Methode**

Die ifund outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent aller Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (MSCI Europa, S&P 500, MSCI Emerging Markets; incl. Nettodividenden) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.

### B. Themenbarometer – Welche Themen interessieren unsere Kunden?

Thema	Fonds
<b>Technologieaktien:</b> Der Sektor ist günstig bewertet und relativ konjunktur-resistent. Viele Technologiefirmen haben keine Schulden, eine dominante Marktposition und werden die nächsten 1 – 3 Jahr von Produktersatzzyklus profitieren.	<a href="#">Henderson HF Global Technology</a>
<b>Anleihen Schwellenländer, Hartwährung:</b> Die im Vergleich zu Industrieländern bessere wirtschaftliche Verfassung mit geringerer Verschuldung und hohen Währungsreserven stützt die Kreditwürdigkeit.	<a href="#">PF(LUX) - Global Emerging Debt (CHF Hedge)</a>
<b>ETF Aktien Schwellenländer:</b> Aktiv verwaltete Fonds haben in den Schwellenländern besonders Mühe, passive Produkte zu übertreffen. Eine Replikation mit Swaps (db x-trackers) reduziert die Kosten und Probleme mit lokalen Custodian.	<a href="#">db x-trackers MSCI EM TRN Index</a>

### C. Manager-Meetings – Erkenntnisse aus unseren wichtigsten Meetings

Monat	Manager / Fonds	Konklusion
März	Stuart O’Gorman <a href="#">Henderson HF Global Technology</a>	O’Gorman richtet den Fonds auf säkulares Wachstum aus. Der Fokus liegt auf dem Produktersatzzyklus und Themen wie E-Commerce und Mobile Data.
März	James Keenan <a href="#">BGF US Dollar High Yield Bond</a>	Der US High Yield Markt preist gemäss Keenan 9.5% Defaults ein. Er rechnet mit 4% und sieht den Markt entsprechend günstig – auch versus Europa.
Februar	Ralf Rybarczyk <a href="#">DWS Aktien Schweiz</a>	Ist weiter positiv für den Schweizer Markt. Sucht vor allem internationales Wachstum (ABB, Syngenta, Burckhardt) und solide Geschäftsmodelle.
Februar	James Slater <a href="#">Polar Capital - Japan Fund</a>	Slater sieht den Markt gut abgesichert, da sich viele Investoren von Japan abgewendet haben. Firmen unter Buchwert und mit Net-Cash sind attraktiv.
Februar	Jason Pidcock <a href="#">BNY Mellon Asian Equity</a>	Manager erwartet Stockpicker-Markt und hat darum Portfolio etwas konzentriert. Defensiver Fonds mit wesentlicher Allokation in Australien.
Januar	Martin Suter & Jürg Nagel <a href="#">MIV Global Medtech Fund</a>	Team von Ökonomen und Ingenieuren, das sich auf Medtech Hardware fokussiert und wirklich global investiert mit rund 25% in Emerging Markets.

**Analysten:** Kaspar Böhni, Michael Müller, Michael Partin, Matthias Weber, Thomas Züttel

ifund services AG bietet unabhängiges massgeschneidertes Fondsresearch, Manager Selection und das Management von Fondsportfolios im Outsourcing an. Kunden sind Banken, Vermögensverwalter, Family Offices, Versicherungen und Pensionskassen. Zwei [täglich liquide Dachfonds mit Fokus auf alternative Anlagetechniken](#) offerieren direkten Zugang zum Know-how der über 20 Mitarbeiter. Diese Publikation informiert seit März 2010 über das Fondsresearch von ifund.

#### Haftungsausschluss

ifund services AG stellt ausschliesslich Produktinformationen zur Verfügung. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen, vollständigen Prospekts des entsprechenden Produktes erfolgen. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Anlagefonds oder anderen Wertpapieren zu verstehen und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die Vertriebszulassungen jedes Anlagefonds sind separat abzuklären. Alle Angaben basieren auf verlässlichen Quellen. Die Verfasser übernehmen jedoch keine Garantie für deren Richtigkeit bzw. Vollständigkeit.